

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 61 (1988)

Heft: 3

Artikel: Muba 88 : Marktplatz für die Welt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5.-14. März 1988

Am 5. März 1988 öffnet zum 72. Mal die Schweizer Mustermesse in Basel für zehn Tage ihre Tore, diesmal unter dem Motto «Marktplatz für die Welt». Zusammen mit der Muba 88 findet die Natura 88, 9. Ausstellung für gesunde Lebensweise, statt.

Vom 5. bis 14. März 1988 präsentieren an der Muba 88 und der Natura 88 insgesamt 2017 Aussteller auf 66 359 m² Netto-Standfläche ihr Produkte- und Dienstleistungsangebot. 14 Handelspartner und 46 Sonderschauen sowie zahlreiche Begleitveranstaltungen werden zudem mit ihrer Fülle von Informationen das Interesse der Besucher auf sich ziehen. Die Muba 88 wird also wiederum über ihr primäres Ziel hinaus, nämlich Güter und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf anzubieten, Problemlösungen für Mensch, Gesellschaft und Wirtschaft in einer zunehmend komplexeren Welt aufzeigen.

34 Sektoren zählt die Muba. Diese sind in den folgenden zehn Hauptgruppen zusammengefasst: Wohnen – Haushalt – Nahrungsmittel und Getränke – Freizeit – Mode – Gesundheit – Technik – Kommunikation und Information – Dienstleistungen – Wirtschaft. Flächenmässig grösste Gruppe ist der Bereich «Freizeit» mit 317 Ausstellern auf über 12 400 m² Netto-Standfläche, gefolgt von den Gruppen «Haushalt» mit 246 Ausstellern auf rund 10 800 m² und «Wohnen» mit 157 Ausstellern auf 9 000 m².

Zahlreiche Sonderschauen – insgesamt sind es in diesem Jahr 46 – werden über kleinere und grössere Zusammenhänge informieren. Das Themenspektrum ist so vielfältig wie das Angebot der Muba. Neue Sonderschauen sind den Themen «Viren und Bakterien», «Medizin: Prävention, Diagnostik, Therapie» und der «Ausbildungstechnologie in der Schweizer Armee» gewidmet. Brandaktuell im Jahr der Olympischen Spiele präsentiert sich Swiss Timing. Und die Sonderschau «Nostalgia – Jahrmarkt der Erinnerungen» wird die Besucher in die Zeit der Jahrhundertwende zurückversetzen und dabei vielleicht wehmütige Regungen auslösen.

Dass die Muba ihrer Rolle als Marktplatz für die Welt immer wieder gerecht werden kann, zeigt die steigende Zahl von Handelspartnern, die ihr Land und ihre Produktpalette an der Muba präsentieren. In diesem Jahr sind es 14 Handelspartner. Einige kommen bereits seit Jahren an die Muba; erstmals beteiligen sich das Scheichtum Qatar und Thailand.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm umrahmt die Muba 88. Neben den traditionellen Anlässen wie «Tag der Medien» (5. März), «Offizieller Tag» (8. März) und «Tag der Frau» (9. März), werden der «Handelspartnertag» (7. März) und die Tagung «EG-Binnenmarkt 1992» (10. März) Schwerpunkte setzen. Ausserdem findet im Rahmen der Natura 88 der 9. Internationale Naturheilkundekongress (10. bis 13. März) statt.



Die Muba 88 und die Natura 88 sind täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Tageseintritt beträgt Fr. 7.–, Schüler, Studenten, Lehrlinge, AHV/IV-Rentner bezahlen Fr. 5.–, ebenso die Frauen am «Tag der Frau». Eine separate Abendkarte – gültig ab 17 Uhr – wird zu Fr. 3.– abgegeben.

Am bequemsten und erst noch preiswert erreicht man die Muba 88 mit der Bahn, um so mehr als die SBB wiederum das Muba-Kombi zu Fr. 30.– (für Halbp reis-Abonnementinhaber Fr. 20.–) anbieten. Dieses umfasst die Reise aus der ganzen Schweiz nach Basel und zurück, den Transfer zur Muba und den Eintritt in die Messe. Im übrigen sei Autoreisenden das Park & Ride-System der Basler Verkehrsbetriebe BVB empfohlen.